

Presseinformation

19. September 2014

Bundesweite „Woche der Wiederbelebung“ vom 22. - 26. September 2014 Ganz einfach Leben retten – mit den Laiendefibrillatoren von Philips

Hamburg – Bei Kammerflimmern oder anderen lebensbedrohlichen Herzrhythmusstörungen setzt die Atmung aus und die Person verliert sofort das Bewusstsein. Jetzt zählt jede Sekunde. Doch was, wenn professionelle Helfer mehrere Minuten brauchen, um zum Einsatzort zu gelangen? Philips nutzt die bundesweite *Woche der Wiederbelebung* vom 22. - 26. September unter der Schirmherrschaft von Bundesgesundheitsminister Hermann Gröhe, um darauf hin zu weisen, dass jeder mit einem Automatisierten Externen Defibrillator (AED) ganz einfach zum Lebensretter werden kann.

Überlebenschance steigt auf bis zu 75 %

Automatisierte Externe Defibrillatoren findet man mittlerweile an vielen öffentlichen Plätzen sowie in Firmen- und öffentlichen Gebäuden. Viele Menschen trauen sich aber den Einsatz der eher aus Krankenhaus-Serien bekannten Schockbox im Notfall nicht zu. Dabei sind die kleinen Lebensretter ganz einfach zu bedienen, denn die Laiendefibrillatoren von Philips führen Schritt für Schritt sprachgesteuert durch die Rettungsmaßnahmen. Die Überlebenschancen steigen damit für den Patienten enorm. Mit jeder Minute ohne Hilfe sinkt die Überlebenschance der Betroffenen um 10%. Ist ein Defi in der Nähe, steigt die Wahrscheinlichkeit zu überleben auf bis zu 75%.

Deutschlandweit sind jährlich rund 120.000 Menschen vom plötzlichen Herztod betroffen, 13 % der Todesfälle am Arbeitsplatz gehen darauf zurück. Ursache ist in den meisten Fällen Kammerflimmern. „Wichtig ist, dass Helfer sofort reagieren und Wiederbelebungsmaßnahmen einleiten“, sagt Univ.-Prof. Dr. med. Wilhelm Haverkamp, Kommissarischer Klinikdirektor Charité - Universitätsmedizin Berlin. „Mit AEDs ist es auch ohne Ersthelferkennntnisse möglich, Leben zu retten. Und man kann nichts falsch machen!“

[Videolink: Innovationen, die Leben retten – Philips HeartStart AED](#)

„Unsere HeartStart Laiendefibrillatoren wurden für den sofortigen Einsatz durch Ersthelfer entwickelt, die vorher noch nie für den Einsatz von Defibrillatoren geschult wurden. Die Geräte erklären sich während der Benutzung selbst und führen bis zum Eintreffen des Notarztes mit klaren und deutlichen Sprachanweisungen durch die lebensrettenden Maßnahmen“, sagt Barbara Liljedahl, Business Development HeartStart AED bei Philips Healthcare Deutschland. „Hinzu kommt, dass das Gerät automatisch erkennt, wann eine Impulsabgabe notwendig ist und wann nicht. Fehler bei der Anwendung der Geräte haben wir so komplett ausgeschlossen.“





Zusätzliche Erleichterung für den Ersthelfer vor Ort kann zukünftig die SmartConnect-Technologie bringen, mit der die neueste Generation der AEDs von Philips ausgestattet ist. SmartConnect setzt automatisch einen Notruf ab, sobald das Gerät aus seiner Vorrichtung entnommen wird. Zusätzlich bietet SmartConnect über eine automatische Freisprechverbindung professionelle Unterstützung durch eine Notrufleitstelle. Diese telefonische Assistenz gibt den Beteiligten zusätzlich Sicherheit und senkt die Hemmschwelle, selbst lebensrettende Maßnahmen zu ergreifen bis der Rettungswagen eintrifft. „Dank modernsten Technologien von Philips ist es für Laien im Notfall denkbar einfach, Leben zu retten“, fasst Barbara Liljedahl zusammen. „Ersthelfer können nur eins falsch machen und das ist, nichts zu tun.“

Kurzinfo zur *Woche der Wiederbelebung*

Die bundesweite *Woche der Wiederbelebung* (www.einlebenretten.de) unter Schirmherrschaft des Bundesministers für Gesundheit Hermann Gröhe schärft das Bewusstsein für rechtzeitige Wiederbelebungsmaßnahmen in Notfallsituationen und will potentielle Ersthelfer zum Handeln im Ernstfall motivieren.

Weitere Informationen sowie Bildmaterial für redaktionelle Zwecke finden Sie hier: www.philips.de/produktpresse.

Weitere Informationen für Medien:

Philips Unternehmenskommunikation

Annette Halstrick

Pressesprecherin Healthcare

Telefon: 0 40 / 28 99 – 21 96

E-Mail: annette.halstrick@philips.com

komm.passion GmbH

Stefan Freundlieb

Telefon: 0 40 / 42 32 40 – 66

E-Mail: stefan.freundlieb@komm-passion.de

Über Royal Philips

Royal Philips (NYSE: PHG, AEX: PHIA), mit Hauptsitz in den Niederlanden, ist ein Unternehmen, das auf Gesundheit und Wohlbefinden ausgerichtet ist. Im Fokus steht die Verbesserung der Lebensqualität der Menschen mit innovativen Lösungen aus den Bereichen Healthcare, Consumer Lifestyle und Lighting. Philips beschäftigt etwa 113.000 Mitarbeiter in mehr als 100 Ländern und erzielte in 2013 einen Umsatz von 23,3 Milliarden Euro. Das Unternehmen gehört zu den Marktführern in den Bereichen Kardiologie, Notfallmedizin, Gesundheitsversorgung für zuhause sowie energieeffizienten Lichtlösungen. Außerdem ist Philips einer der führenden Anbieter im Bereich Mundhygiene sowie bei Rasierern und Körperpflegeprodukten für Männer. Mehr über Philips im Internet: www.philips.de.



Philips feiert 100 Jahre Forschung

1914 gründeten die Unternehmer Anton und Gerard Philips im niederländischen Eindhoven das erste Philips Forschungslabor. Unter der Leitung des renommierten Physikers Dr. Gilles Holst wurde sich im „Natuurkundig Laboratorium (NatLab)“ zunächst auf die Entwicklung neuer Lichtquellen und Funktechnik und Elektronik konzentriert. Heute – 100 Jahre später – unterhält Philips eine der weltweit größten unternehmenseigenen Forschungseinrichtungen. Mit dem in Eindhoven angesiedelten Hauptsitz und sechs internationalen Standorten in Nordamerika, Europa und Asien beschäftigt Philips Research mehr als 1.500 Mitarbeiter aus 50 Ländern und hat bisher über 100.000 Patente angemeldet. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).